

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 54 (1997)

Heft: 11

Artikel: Sportinformatik und Teamarbeit

Autor: Bettoli, Bruno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-992998>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

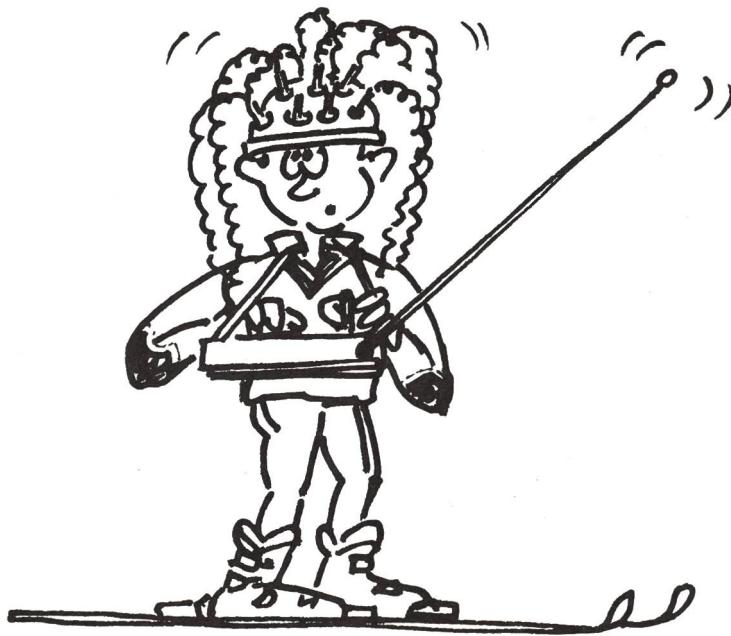
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Unterrichtswesen wird immer mehr nach Sach-, Sozial- und Methodenkompetenzen gefragt. Wie sieht aber die aktuelle Situation bei den Lehrenden aus? Der Computer kann hilfreich sein.

*Bruno Bettoli
Illustration: Leo Kühne*

Wir möchten in den folgenden Darlegungen aufzeigen, dass Computerprogramme persönliche und kollektive Arbeitsabläufe bei Organisation, Ideenumsetzungen und Teamarbeit in optimaler Weise professionalisieren und nachhaltig fördern können.

EDV-gestützte Reformen im Unterrichtsaltag.

Bei genauer Analyse des Unterrichts wiederholen sich in ähnlicher Weise die Problemstellungen immer wieder, und zur Effizienzsteigerung der wichtigsten Phasen könnten mit entsprechenden Softwareprogrammen grosse Entlastungen erzielt werden. (Siehe Tabelle)

Der Computer als Plattform für professionelle Teamarbeit

Die vielfältigen Möglichkeiten des Computers ergeben eine ideale Platt-

EDV: Arbeitsabläufe leichter gemacht

Sportinformatik und Teamarbeit

form für eine zukunftsweisende Unterrichtskultur. Damit können Minimalansprüche bei Leitideen, Jahresplänen, Lektionsinhalten, Veranstaltungen und Qualitätskontrollen festgelegt und durch klare Absprachen ein gemeinsames Arbeiten rationell organisiert werden.

Die Grundlagen für die sportliche Zusammenarbeit der Lehrerschaft oder Vereinsleiter sollten folgendermassen aussehen:

- In jedem Vorbereitungszimmer steht ein Computer, der idealerweise mit anderen Geräten in den verschiedenen Arbeitszimmern vernetzt ist.
 - Der ganze Sportbetrieb (Leitbild, Zielsetzungen, Organisation, Inhalte, Theorie, Infos u.a.) ist auf einem Textverarbeitungsprogramm aktualisiert und mit einer Broschüre für alle Interessenten dokumentiert.
 - Die verschiedenen Grundlagen (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung) für Jahres-Veranstaltungen und Wettkämpfe sind mit einem Textverarbeitungsprogramm und Dossiers festgehalten und können so schnell angepasst werden.
 - Für die Visualisation im Unterricht (Lektionstabellen, Reihenbilder, u.a.) stehen entsprechende Programme auf Disketten oder CD zur Verfügung, damit diese gezielt eingesetzt werden können.
- Für die Alltagsarbeiten (Administration, Planung, Auswertung) wird ein

einheitliches und allseitig vernetztes Software-Programm eingesetzt, welches folgende Möglichkeiten enthält:

- In der Verwaltung können die wichtigsten Schüler-/Mitgliederdaten (auch mittels Import aus externen Datenbanken) für die Erstellung von Einzelkarten, Klassenlisten und Tabellen jeder Art genutzt und damit viel administrative Arbeit gespart werden.
- Die Jahres-/Semesterplanung steht mit klaren Zielsetzungen und Themenschwerpunkten allen Interessenten zur Verfügung, damit innerhalb nützlicher Zeit ein Minimalkonsens über die Sporttätigkeit im Schulhaus/Verein erreicht werden kann.
- Sämtliche Lektions-/Trainings-Präparationen in Kurzform liegen offen vor, damit diese jederzeit diskutiert, ausgetauscht und mittels einer Datenbank zu optimalen Detaillektionen weiterverarbeitet werden können.
- Für die Visualisation im Unterricht (Lektionstabellen, Reihenbilder, u.a.) stehen entsprechende Programme auf Disketten oder CD zur Verfügung, damit diese gezielt eingesetzt werden können.

Die Unterrichtsbedürfnisse	Computerunterstützung: Inputs und Outputs
1. Präsentation <ul style="list-style-type: none"> • Sportsituation 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen der Sportorganisation, des Unterrichts und der Veranstaltungen
2. Administration <ul style="list-style-type: none"> • Wochstundenplan • Schülerdaten • Klassenlisten 	<ul style="list-style-type: none"> • pers. Wochenstundenplan mit Klassenaufteilungen • Schüler-/Mitgliederkarten mit persönlichen Daten • Listen für: Adressen, Anwesenheiten, Leistungen, Noten, Wettkämpfe, Serienbriefe, Klassenalarm
3. Planung <ul style="list-style-type: none"> • Jahresagenda • Jahresschwerpunkte • Semesterprogramm • Lektionszusammenstellung in Kurzform • Detaillektionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Agenda mit Terminen • Zusammenstellung eines Schwerpunktprogramms • Stoffplanung differenziert nach Schulstufen/Klassen, Jahreswochen, Themenschwerpunkten • Lektionsskizzen mit Einleitung, Hauptteil, Schluss und Feedback • Zusammenstellung von detaillierten Lektionen und thematischen Übungssammlungen basierend auf einer umfassenden Datenbank
4. Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Visualisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranschaulichungen mit Skizzen, Reihenbildern, Beurteilungstabellen, Turniertableau, Trainings-Stationen
5. Auswertungen (Qualitäts-/Erfolgskontrollen) <ul style="list-style-type: none"> • fundierte Testsammlungen • Leistungskarten für Einzelne/Klassen • Beurteilungsblätter • Ranglisten • Sportheft • Sporttagebuch • Veranstaltungen, Organisation, Durchführung, Auswertung von Spielturieren und Zeitwettkämpfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Testbeschriebe und Wertungstabellen mit veränderbaren Inhalten und Beurteilungen • Leistungskarten mit messbaren und nicht messbaren Disziplinen und verschiedener Gewichtung • Sportprofil: Einzel-/Gruppenbeurteilung nach Resultaten, Punkten, Prozentrangwerten, Ziffer/Wortbeurteilung für Leistungen und Einsatz/Verhalten, Anwesenheiten, besondere Bemerkungen und Vergleichsmöglichkeiten mit früheren Leistungen • Ranglisten nach Einzel- und Gesamtdisziplinen • Tätigkeiten während der ganzen Schul-/ Vereinstätigkeit • Individuelles Trainingsprotokoll mit Jahres-, Wochen-/Tagestätigkeiten und Zeitaufwand • Erstellen von Konzepten mit Zielsetzungen und Pflichtdossiers • Erfassen von Teilnehmern nach Kategorien und Gruppen • Erstellen von Turniertableau, Resultatzettel, Start- und Ranglisten

- Für die Sporttheorie wird ein einheitliches Minimalkonzept entwickelt und die Unterlagen (Infos, Bilder, Kurztests u.a.) sind in einem Textverarbeitungsprogramm erfasst und können jederzeit erweitert werden.
- In der Qualitäts- und Erfolgskontrolle werden die Kriterien und die Wertungstabellen nach Altersstufen periodisch überarbeitet, ergänzt und angepasst, damit objektivere bzw. faire Beurteilungen möglich werden.
- Für die Durchführung von Anlässen (Zeitwettkämpfe, Spielturriere, OL u.a.) sind entsprechende spezielle Softwaremodule vorhanden, welche die Organisation, Durchführung und Auswertung wesentlich erleichtern können.

Ein Informatikkonzept für die zentralen Bereiche

Bei der Lehrerschaft, in der Vereinsführung wird koordiniertes Zusammensehen, trotz anfänglicher Mehrarbeit, in Zukunft unumgänglich und ermöglicht die Freisetzung neuer Potenziale. Der Computer als interaktives Medium bildet u.a. eine effiziente Basis für die Koordination, die Teamarbeit und das Controlling im Unterrichtsgeschehen. Entscheidend ist dabei, dass alle Lehrenden in ein «Informatikkonzept des gegenseitigen Gebens und Nehmens» eingebunden werden können. Dazu braucht es für jede Schule, für jeden Verein ein modulares und vernetztes Gesamt-

paket auf einheitlicher Bildschirmoberfläche.

Informatiksunterstützung im Sport

«Schweiz. Infostelle für Sportinformatik SVSB», Riegelweidstrasse 10, 8841 Gross/Einsiedeln

Tel. und Fax: 055 4123387.

Informationen über das EDV-Programmpaket «SportPro 2000»*** bei der gleichen Adresse.

Internet

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/sportsoftwareservice>

E-Mail

106630.2244@compuserve.com